dü

Citizen-Drehmaschinen

hü

**Erst analysiert, dann individuell konfiguriert**

uz

Mit cleveren Lösungen smarter produzieren

vo

**Fast jede Drehmaschine, die das Werk der Citizen Machinery Europe GmbH verlässt, ist eine Sonderanfertigung. Versehen mit Zusatzoptionen oder Automationslösungen helfen sie den Anwendern, das Beste aus ihren Prozessen zu ziehen, sei es in Sachen Effizienz oder Qualität – oder einfach beidem zusammen. Mit eigenen, in Esslingen und Villingendorf konstruierten Lösungen, bietet das Unternehmen den entsprechenden Mehrwert auf dem Weg zur autonomen Fertigungslinie.**

tx

Be- und Entladesysteme sind in der modernen Produktion nicht mehr wegzudenken. Aber gerade in Branchen, in denen die Produktpalette fernab vom Standard rangiert, müssen oftmals individuelle Lösungen her, die passgenau auf die Anwendungen hin abgestimmt sind. „In jedem Fall durchleuchten wir zusammen mit dem Kunden die Produktionsprozesse und denken von Anfang an in verschiedene Richtungen: Neben Flexibilität und Effektivität bei größtmöglicher Effizienz steht selbstverständlich die außerordentliche Qualität der Bearbeitung im Mittelpunkt unserer Überlegungen. Zudem wollen wir die einzelnen Arbeitsschritte so einfach und automatisiert wie möglich gestalten. Das minimiert Fehler und maximiert Erfolg, damit der Kunde mit Lieferung der Maschine direkt durchstarten kann“, erläutert Sascha Gersmann, Leiter Marketing und Großkundenbetreuer bei der Citizen Machinery Europe GmbH.

**Von Standard bis Vollausstattung**

Je nach Modell aus dem Cincom-Langdreher- oder dem Miyano-Kurzdreher-Portfolio sind einige Vorrichtungen bereits standardmäßig integriert: Teilefänger, Werkstückförderer oder -greifer bis hin zu Aufnahmetischen für lange Werkstücke. „Doch manchmal muss es eben der Portallader, der Palettenförderer oder das speziell angepasste Stangenlademagazin sein – je nachdem, welchen Automatisierungsgrad der Kunde für seine effiziente Produktion benötigt“, weiß Sascha Gersmann. Denn das gestaltet sich je nach Branche und Losgröße sehr unterschiedlich. Da zahlt es sich aus, dass die Citizen-Drehmaschinen Stangendurchmesser von 1 bis hoch zu optionalen 80 mm abdecken und somit schon ab Werk sehr flexibel sind.

**Kurze Wege zur Industrie 4.0**

Citizen konstruiert und fertigt vieles Inhouse, wodurch jede Maschine so individuell wie nötig gestaltet ist – alles aus einer Hand. „Sind aufwendigere Projekte, wie beispielsweise Turnkey-Anlagen mit sämtlicher Peripherie gefragt, haben wir die passenden Anbieter in unserem Expertenpool. Und dank unserer smarten Industrie 4.0-Optionen ist der Weg zum autonomen Fertigen in der digitalen Fabrik auch nur wenige Klicks entfernt“, verrät Sascha Gersmann.

**Weitere Informationen:**

Citizen Machinery Europe GmbH

Mettinger Straße 11

73728 Esslingen

Deutschland

Sascha Gersmann

Leiter Marketing

und Großkundenbetreuer

Tel.: +49 711 3906-0

marketing@citizen.de

www.citizen.de

Ansprechpartner Österreich:

Capro Werkzeugmaschinen

und Service GmbH

Bundesstraße 1

7531 Kemeten

Österreich

Tel.: +43 3352 20124

Fax: +43 3352 20125

E-Mail: capro@aon.at

Ansprechpartner Schweiz

(für Cincom):

Suvema AG

Werkzeugmaschinen

Grüttstraße 106

4562 Biberist

Schweiz

Tel.: +41 32 6744111

Fax: +41 32 6744110

E-Mail: info@suvema.ch www.suvema.ch

Ansprechpartner Schweiz

(für Miyano):

NEWEMAG AG

Acherfang 8

6274 Eschenbach

Schweiz

Tel.: +41 41 7983100

Fax: +41 41 7901054

E-Mail: info@newemag.ch www.newemag.ch

bu

Foto 1: Weil viele spezielle Applikationen mit Standardlösungen nicht zu bewältigen sind, bietet Citizen seine Kurz- und Langdrehautomaten auch als kundenspezifische Sondermodelle. Beispielsweise Turnkey-Anlagen mit sämtlicher Peripherie in Kombination mit smarten Industrie 4.0-Optionen – etwa zum autonomen Fertigen in der digitalen Fabrik.

Foto 2: Eine Citizen Miyano BNA CY mit Gantry-System zur Beladung von oben: Nahezu jede Drehmaschine, die das Werk der Citizen Machinery Europe GmbH verlässt, ist eine Sonderanfertigung. Versehen mit Zusatzoptionen oder Automationslösungen helfen sie den Anwendern, das Beste aus ihren Prozessen zu ziehen.

Foto 3: Teileförderband

Fotos: Citizen Machinery Europe GmbH

Hinweis an die Redaktion:

Text und Fotos können bei KSKOMM,

Tel.: +49 2623 900780,

E-Mail: ks@kskomm.de,

als Dateien angefordert werden.